

Nachrichtenbeschreibung

**CHACAP**

**Konsultationsfassung**

auf Basis

**ORDRSP**  
Bestellantwort

**UN D.07A S3**

Version: 4.6  
Herausgabedatum: 10.01.2019  
Autor: DVGW

## Inhalt

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze.....	3
1.3 Anwendungsfelder.....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung.....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout.....	7
3.3 Anwendungsfälle .....	24
4. Änderungshistorie .....	29

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der Kapazitätsänderung - CHACAP - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den „Nachrichtenübergreifende Vorgaben und Erläuterungen“ vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW-Nachrichten enthält.

#### 1.1 Funktionale Beschreibung

In einem Umfeld mit einer Reihe von Marktteilnehmern kann sich jederzeit die Situation ergeben, dass ein Marktteilnehmer andere Marktteilnehmer über eine für einen bestimmten Zeitraum eingeschränkte Kapazität informieren möchte. Ebenso kann eine erhöhte Kapazität für einen bestimmten Zeitraum verfügbar sein. Andere Marktteilnehmer werden über diese Situation einer geänderten Kapazität mittels der Kapazitätsänderungs-Nachricht informiert.

**Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungsrichtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft wieder. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.**

#### 1.2 Grundsätze

Die CHACAP-Nachricht wird ausgetauscht, um die beteiligten Marktteilnehmer über einen aktuellen Kapazitätsbestand zu informieren. Diese Information kann z. B. im Voraus und ohne Bezug auf eine bestimmte Nominierung übermittelt werden.

#### 1.3 Anwendungsfelder

Die CHACAP-Nachricht wird von einem Netzbetreiber verwendet, um Bilanzkreisverantwortliche über die Situation der Kapazitäten für den nächsten Gastag zu informieren.

#### 1.4 Verweise

Der Inhalt der CHACAP Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A S3 Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	UNH	M	M	1	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
0020	2	BGM	M	M	1	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
0030	3	DTM	M	R	35	1	1	Zeitzone
0030	4	DTM	M	M	35	1	1	Datum und Zeit der Nachricht
0030	5	DTM	M	R	35	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		SG1	C	R	9999	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	RFF	M	M	1	1	1	Prüfidentifikator
0150		SG3	C	R	99	1	1	Absender
0160	7	NAD	M	M	1	1	1	Absender der Nachricht
0150		SG3	C	R	99	1	1	Empfänger
0160	8	NAD	M	M	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1040		SG27	C	R	200000	200000	1	LIN
1050	9	LIN	M	M	1	1	1	Positionsnummer
1070	10	IMD	C	D	99	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
1560		SG36	C	R	9999	9999	2	Orte oder Lokation
1570	11	LOC	M	R	1	1	2	Ortsangabe
1590	12	DTM	C	R	5	5	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1600		SG37	C	R	99	99	3	Spezifikation der Menge
1610	13	QTY	M	M	1	1	3	Menge
1620	14	STS	C	R	99	99	4	Status
1670		SG39	C	C	999	R	2	NAD
1680	15	NAD	M	M	1	1	2	Bilanzkreis oder Netzkonto
2360	16	UNS	M	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2430	17	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endesegment

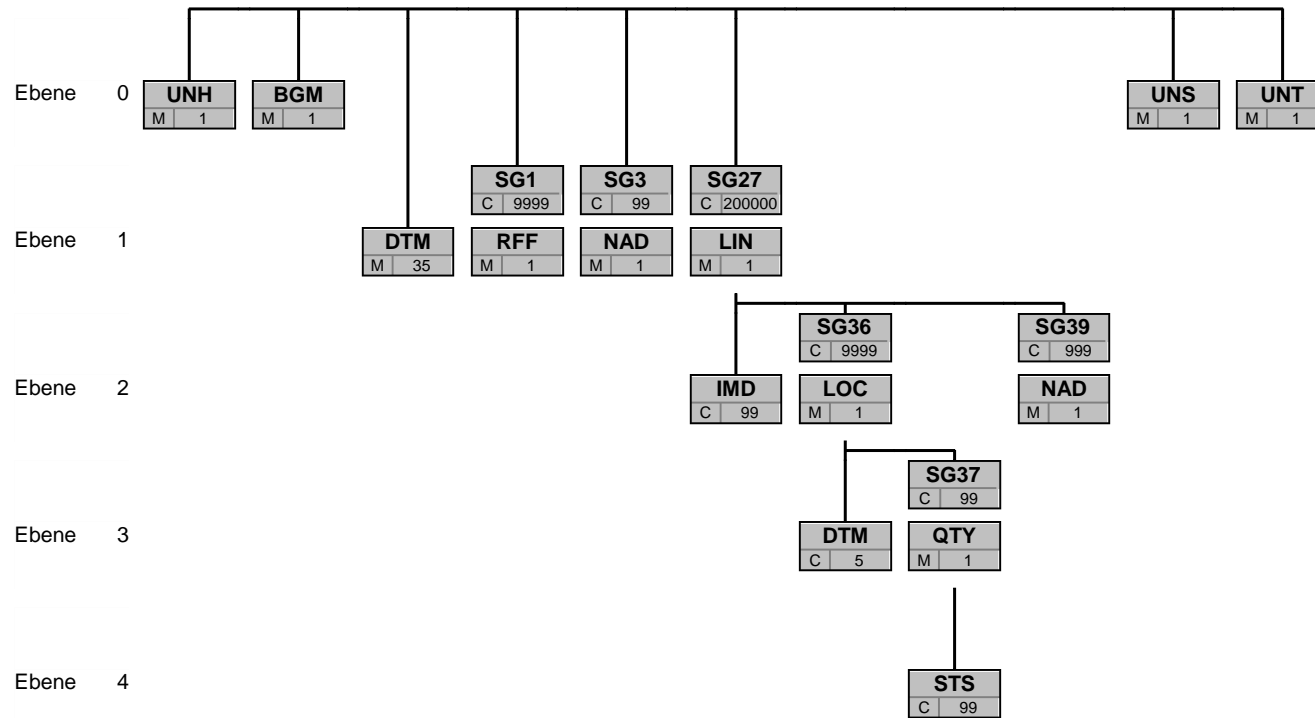
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### **3 EDIFACT Implementierung für CHACAP**

3 EDIFACT Implementierung für CHACAP

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0010	1	<b>UNH</b>	M	1	M	1	0	<b>Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht</b>
------	---	------------	---	---	---	---	---	---

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNH						
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Vom Absender vergebene Referenz
S009	Nachrichten-Kennung	M		M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP Order Response</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <b>D Directory</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052) <b>07A Directory Release</b>
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN UNECE</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	3	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1. 4.2019 (<a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a>).</b>

**Bemerkung:**

Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.

**Beispiel:**

UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:DVGW17'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0020	2	<b>BGM</b>	M	1	M	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	<b>XCG Kapazitätsbestandsmeldung</b> <b>XDG Renominierungsbeschränkung</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	Code zur Identifikation der Codelisten verwaltenden Organisation <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	C	
1004	Dokumentenummer	C an..35	R an..35	Identifikation des Dokuments. CHACAP + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist

**Bemerkung:**

Pro Nachricht ist ein BGM erforderlich. Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für DVGW-Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation.

**Beispiel:**

BGM+XCG: :332+CHACAP01234567890'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	3	<b>DTM</b>	M	35	R	1	1	Zeitzone

Bez	Name	Standard		DVGW		
		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z05 Zeitzonen-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	<b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 4 **DTM** M 35 M 1 1 Datum und Zeit der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+137:200909051506:203'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	5	<b>DTM</b>	M	35	R	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW	
		St	Format	St	Format
DTM					
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:200909230400200909240400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Prüfidentifikator

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF								
C506	Referenz		M		M			
1153	Referenz, Qualifier		M	an..3	M	an..3	<b>Z13 Prüfidentifikator</b>	
1154	Referenz, Identifikation		C	an..70	R	an..70	<b>70024 Kapazitätsbestandsmeldung</b> <b>70025 Renominierungsbeschränkung</b>	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+Z13:70024'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Absender
0160	7	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Absender der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>ZSO Netzbetreiber</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		C		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	R	an..35	MP-ID des Netzbetreibers
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSO+9870009700005::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Empfänger
0160	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Empfänger der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>ZSY Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		C		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	R	an..35	MP-ID des Bilanzkreisverantwortlichen
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSY+9870009700005::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	<b>LIN</b>
1050	9	<b>LIN</b>	M	1	M	1	1	<b>Positionsnummer</b>

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer (von 1 bis n)

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LIN+1 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1070	10	<b>IMD</b>	C	99	D	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
IMD						
7077	Beschreibungsformat, Code	C	an..3	N		Nicht benutzt
C272	Produkt/Leistung	C		R		
7081	Produkt/Leistung, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. Kapazitätsprodukt <b>06G Kapazitätsprodukt</b>
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C		R		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C	an..17	R	an..17	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <b>19G Summe aller festen Kapazitätsprodukte(FZK, BZK, bFZK, DZK, TAK)</b> <b>20G Frei zuordenbare Kapazität (FZK)</b> <b>21G bedingt fest, frei zuordenbare Kapazität(bFZK)</b> <b>22G Beschränkt zuordenbare Kapazität (BZK)</b> <b>23G Dynamisch zuordenbare Kapazität (DZK)</b> <b>24G Temperaturabhängige Kapazität (TAK)</b> <b>25G Unterbrechbare Kapazität (UK)</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

IMD++06G+20G'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Orte oder Lokation
1570	11	<b>LOC</b>	M	1	R	1	2	Ortsangabe

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
LOC						
3227	Ortsangabe, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z19 Netzkopplungspunkt</b>
C517	Ortsangabe	C		C		
3225	Ortsangabe, Nummer	C	an..35	R	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>305 ETSO (European Transmission System Operator)</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+Z19+DEESS::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Orte oder Lokation
1590	12	<b>DTM</b>	C	5	R	5	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+2:200909150400200909160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Orte oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	99	3	Spezifikation der Menge
1610	13	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
QTY						
C186	Mengenangaben	M		M		
6063	Menge, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Flussrichtung <b>Z02 Einspeisung</b> <b>Z03 Auspeisung</b>
6060	Menge	M	an..35	M	an..35	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner
6411	Maßeinheit, Code	C	an..8	R	an..8	<b>KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

QTY+Z03:10000:KW1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Orte oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	99	3	Spezifikation der Menge
1620	14	<b>STS</b>	C	99	R	99	4	Status

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
STS						
C601	Statuskategorie	C		R		
9015	Statuskategorie, Code	M	an..3	M	an..3	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status <b>08G Statuskategorie/ Statusgruppe</b>
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C555	Status	C		R		
4405	Status, Code	M	an..3	M	an..3	Code zur Angabe des Status <b>27G Unterbrechbare Kapazität</b> <b>28G Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität</b> <b>59G Feste Day Ahead Kapazität</b> <b>60G Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung</b> <b>61G Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung</b>
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

STS+08G::332+28G::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1670		<b>SG39</b>	C	999	C	R	2	NAD
1680	15	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Bilanzkreis oder Netzkonto

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Hier: Bilanzkreiscode <b>ZES Externer Bilanzkreis</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZES+BILANZKREIS::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2360	16	<b>UNS</b>	M	1	M	1	0	<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>
			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
UNS								
0081	Abschnittskennung, codiert		M	a1	M	a1	<b>S Detail/Schluss teil-Trennung)</b>	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

2430 17 **UNT** M 1 M 1 0 **Nachrichten-Endesegment**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M n..6 <i>Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben.</i>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M an..14 <i>Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.</i>

**Bemerkung:**

Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

**Beispiel:**

UNT+17+1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70024	NB an BKV 70025	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
<b>UNH</b>		MUSS	MUSS	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
<b>BGM</b>		MUSS	MUSS	
<b>BGM 1001</b>	Dokumentenname, Code <b>XCG</b> Kapazitätsbestandsmeldung <b>XDG</b> Renominierungsbeschränkung	X	X	
<b>BGM 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentenummer	X	X	
Zeitzone				
<b>DTM</b>		MUSS	MUSS	
<b>DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>Z05</b> Zeitzonen-Definition	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert <b>0</b> UTC	X	X	
<b>DTM 2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>805</b> Stunden	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht				
<b>DTM</b>		MUSS	MUSS	
<b>DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>DTM 2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
<b>DTM</b>		MUSS	MUSS	
<b>DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>DTM 2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM	X	X	



### 3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestandsmeldung	Renominierungsbeschränkung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70024	NB an BKV 70025	
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG1 RFF</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG1 RFF 1153</b>	Referenz, Qualifier <b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>70024</b> Kapazitätsbestandsmeldung <b>70025</b> Renominierungsbeschränkung	X	X	
Absender der Nachricht				
<b>SG3</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG3 NAD</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG3 NAD 3035</b>	Beteiligter, Qualifier <b>ZSO</b> Netzbetreiber	X	X	
<b>SG3 NAD 3039</b>	MP-ID des Netzbetreibers	X	X	
<b>SG3 NAD 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Empfänger der Nachricht				
<b>SG3</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG3 NAD</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG3 NAD 3035</b>	Beteiligter, Qualifier <b>ZSY</b> Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)	X	X	
<b>SG3 NAD 3039</b>	MP-ID des Bilanzkreisverantwortlichen	X	X	
<b>SG3 NAD 1131</b>				
<b>SG3 NAD 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	

### 3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestands meldung	Renominierungsbes chränkung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70024	NB an BKV 70025	
Positionsnummer <b>SG27</b> <b>SG27 LIN</b>		<b>MUSS [x]</b> MUSS		
<b>SG27 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	X	
Produkt-/ Leistungsbeschreibung <b>SG27</b> <b>SG27 IMD</b>		<b>MUSS [x]</b> MUSS		[x] Wenn BGM+XCG vorhanden
<b>SG27 IMD 7077</b>	Beschreibungsformat, Code			
<b>SG27 IMD 7081</b>	Produkt/Leistung, Code <b>06G</b> Kapazitätsprodukt	X		
<b>SG27 IMD 7009</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code			
	<b>19G</b> Summe aller festen Kapazitätsprodukte(FZK, BZK, bFZK, DZK, TAK)	X		
	<b>20G</b> Frei zuordenbare Kapazität (FZK)	X		
	<b>21G</b> bedingt fest, frei zuordenbare Kapazität(bFZK)	X		
	<b>22G</b> Beschränkt zuordenbare Kapazität (BZK)	X		
	<b>23G</b> Dynamisch zuordenbare Kapazität (DZK)	X		
	<b>24G</b> Temperaturabhängige Kapazität (TAK)	X		
	<b>25G</b> Unterbrechbare Kapazität (UK)	X		

### 3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestands meldung	Renominierungsbes chränkung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70024	NB an BKV 70025	
Ortsangabe <b>SG36</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG36 LOC</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG36 LOC 3227</b>	Ortsangabe, Qualifier <b>Z19</b> Netzkopplungspunkt	X	X	
<b>SG36 LOC 3225</b>	Ortsangabe, Nummer	X	X	
<b>SG36 LOC 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen <b>SG36</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG36 DTM</b>		X	X	
<b>SG36 DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>2</b> Liefertermin (-datum/ - zeit), gewünschter	X	X	
<b>SG36 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG36 DTM 2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	
Menge <b>SG37</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG37 QTY</b>		X	X	
<b>SG37 QTY 6063</b>	Menge, Qualifier <b>Z02</b> Einspeisung <b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	
<b>SG37 QTY 6060</b>	Menge	X	X	
<b>SG37 QTY 6411</b>	Maßeinheit, Code <b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	
Status <b>SG37</b>		<b>MUSS</b>	<b>MUSS</b>	
<b>SG37 STS</b>		X	X	
<b>SG37 STS 9015</b>	Statuskategorie, Code <b>08G</b> Statuskategorie/ Statusgruppe	X	X	
<b>SG37 STS 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>SG37 STS 4405</b>	Status, Code <b>27G</b> Unterbrechbare Kapazität <b>28G</b> Feste Kapazität ohne Day Ahead Kapazität <b>59G</b> Feste Day Ahead Kapazität <b>60G</b> Untere Grenze der Renominierungsbeschränkung <b>61G</b> Obere Grenze der Renominierungsbeschränkung	X X X	X X	

### 3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kapazitätsbestands- meldung	Renominierungsbes- chränkung	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70024	NB an BKV 70025	
SG37 STS 3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Bilanzkreis oder Netzkonto SG39 SG39 NAD		MUSS MUSS	MUSS MUSS	
SG39 NAD 3035	Beteiligter, Qualifier ZES Externer Bilanzkreis	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD 3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment UNS		MUSS	MUSS	
UNS 0081	Abschnittskennung, codiert S Detail/Schluss- Trennung)	X	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		MUSS	MUSS	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

## 4 Änderungshistorie

Lfd.-Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
1	Titelseite	CHACAP Version 4.5 DE 2015-04-01	CHACAP Version 4.6 DE 2019-02-01 Entwurf	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	Zur Konsultation gestellt.
2	Kapitel 3.3 Anwendungsfälle	Edifact-Struktur	Anlehnung an die Edi@Energy - AHB	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	Zur Konsultation gestellt.
3	UNH S009+0057	EG4012	DVGW17	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	Zur Konsultation gestellt.